



Sonntag, den 24. Februar 1918

vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr:

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

**Osteuropäische Volkslieder**

nachmittags 3 Uhr  
(Zum 182. Male):

**Schneider Wibbel**

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

# Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Karl Rößler  
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

**Personen:**

Die alte Frau Gudula . . . . .	Louise Dumont	Fürst von Klausthal-Agordo . . .	Hans Ottershausen
Anselm	Eugen Dumont	Die Fürstin . . . . .	Charlotte Krause
Nathan	Karl Ernst	Graf Fehrenberg, Hofmarschall . .	Adolf Dell
Salomon } ihre Söhne . . . . .	Oscar Fuchs	Frau von St. Georges . . . . .	Ruth von der Ohe
Carl	Eugen Keller	Baron Seulberg . . . . .	Alfred Durra
Jacob	Peter Esser	Der Domherr . . . . .	Karl Hannemann
Charlotte, Salomons Tochter . . . .	Lore Wagner	Kabinettsrat Yssel . . . . .	Paul Henckels
Gustav, Herzog vom Taunus . . . . .	Werner Kurz	Der Kammerdiener des Herzogs . .	Martin Ullrich
Pfalzgraf Christoph Moritz,		Hofjuwelier Boel . . . . .	Walter Kosel
sein Onkel . . . . .	August Weber	Rosa	Alice Wenglor
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Maria Frene	Lieschen } im Hause der Frau Gudula	Ingrid Fernolt

Das Stück spielt im Jahre 1822. — Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Erhöhte Preise** (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 8.—; Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende gegen 10 Uhr

Montag, den 25. Februar, abends 6 Uhr:

**Hamlet**

Dienstag, den 26. Februar, abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Serie I**  
(Schülerkarten gültig)

**Don Carlos**

Mittwoch, den 27. Februar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **(Ermässigte Preise)**

**Klavier-Abend: Edwin Fischer**

Bach — Beethoven — Brahms

Freitag, den 1. März, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Serie V (Zum ersten Male)**

**Zeitwende**

Ein Schauspiel in fünf Akten von Herbert Eulenberg

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133





Sonntag, den 24. Februar 1918

vormittags 11 1/4 Uhr:

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

**Osteuropäische Volkslieder**

nachmittags 3  
(Zum 182. Ma

**Wibbel**

**Die fürnkfurter**

Die alte Frau Gudula . . . . . Loui  
Anselm . . . . . Euge  
Nathan . . . . . Karl  
Salomon } ihre Söhne . . . . . Osea  
Carl . . . . . Euge  
Jacob . . . . . Peter  
Charlotte, Salomons Tochter . . . . . Lore  
Gustav, Herzog vom Taunus . . . . . Werr  
Pfalzgraf Christoph Moritz,  
sein Onkel . . . . . Aug  
Prinzessin Eveline, dessen Tochter Mari  
Das Stück spielt im Jahre 1822. —  
der

Lus  
Röbler  
els

Klausthal-Agordo . . . . . Hans Ottershausen  
Charlotte Krause  
berg, Hofmarschall . . . . . Adolf Dell  
t. Georges . . . . . Ruth von der Ohe  
berg . . . . . Alfred Durra  
rr . . . . . Karl Hannemann  
Yssel . . . . . Paul Henckels  
bediener des Herzogs . . . . . Martin Ullrich  
Boel . . . . . Walter Kosel  
n Hause der Frau Gudula . . . . . Alice Wenglor  
Ingrid Fernolt  
ause in der Judengasse in Frankfurt,  
Gustav

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten P

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und St  
loge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett M  
6. bis 9. Reihe Mk

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und  
von I

Kassenöffnung 6 1/4 Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkett-  
Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk 2.—;  
Stehplatz Mk. 0.70.

trittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag  
erhoben.

7 1/4 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Montag, den 25. Februar, abends

**Hamlet**

den 26. Februar, abends 6 1/4 Uhr: Serie I

(Schülerkarten gültig)

**Don Carlos**

Mittwoch, den 27

Klavier-Abend: **E**

**E**

(reduzierte Preise)

**Fischer**

Bach — Beethoven — Brahms

Freitag, den 1. März, abends 7 1/4 Uhr: Serie V (Zum ersten Male)

**Zeitwende**

Ein Schauspiel in fünf Akten von Herbert Eulenberg

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133